

Umgebauter VW-Caddy bietet erweiterten Fahrservice beim OKV

Beim Tag der offenen Tür präsentiert der Ortskrankenpflegeverein in der Geschäftsstelle alle dortigen Dienste, aber auch einen Sketch

Von Christian Scharbert

LAICHINGEN - Heiner Schmid aus Laichingen ist zahlendes Mitglied beim Ortskrankenpflegeverein Laichinger Alb (OKV). Wo genau seine Spenden und Mitgliedsbeiträge landen, wie sie verwendet werden und welche handelnden Personen dahinter stecken, das konnte er am Sonntag in der OKV-Geschäftsstelle erfahren: Der wohltätige Verein lud zum Tag der offenen Tür und stellte alle zwölf sozialen Dienstleistungen vor, die in den Vereinsräumlichkeiten angeboten werden.

„Ich finde, dass ein solcher Verein sich auch der Öffentlichkeit zeigen muss“, sagte Schmid. Denn schließlich sei es keine Seltenheit, dass gut gemeintes Spendengeld auch gerne einmal verschwendet werde. „Mich interessiert es einfach als Mitglied, was damit angestellt wird.“

Zahlreiche soziale Sparten

Nicht nur Mitglieder, sondern auch Bürger sollen sehen, wo und wie ihnen bei welchem Problem geholfen werden kann und was der Verein und die sozialen Sparten in den Räumlichkeiten leisten, sagte Bernhard Schweizer, OKV-Vorstandsmitglied. „Idealerweise sollen die Besucher nach Hause gehen mit dem Gefühl,



Freude beim Ortskrankenpflegeverein Laichinger Alb, denn der Fahrservice konnte ausgebaut werden. Dank zahlreicher Spenden hat der OKV jetzt einen umgebauten VW-Caddy für Rollstuhltransporte. FOTO: SCHARBERT

etwas kennengelernt zu haben, wovon sie nicht wussten, dass es in Laichingen angeboten wird.“ Der OKV ist Mitglied in der Interessensgruppe „Soziales Schaufenster“, die im Oktober alle sozialen Einrichtungen Laichingens vernetzen und gemeinsam vorstellen will.

Auch die Wege sollen kürzer, unkomplizierter werden, denn soziales Engagement benötige eine „ganzheitliche Betrachtung“. So müsse beispielsweise ein Suchtberater einen Spielsüchtigen zu einem Schuldenberater schicken. Daher sei diese

Vernetzung auch für die Engagierten eine Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, um die Dienste noch effizienter anbieten zu können.

Besucher Heiner Schmid nimmt selbst noch keine dieser Hilfen und Angebote in Anspruch. Seine Schwiegermutter aber wohnt in den Seniorenwohnanlagen, die sich ebenfalls vorstellten. Darunter auch die Seniorensportgruppe oder die Veeh-Harfenspieler, die mit einigen Stücken die Veranstaltung musikalisch umrahmten. Zusätzlich schilderten zwei Bewohnerinnen der An-

lagen mittels eines Sketches die weiteren Angebote sowie das Leben in den Seniorenwohnanlagen. Zusätzlich waren neun weitere Dienstleistungsparten vertreten: die Demenz-Initiative, die Lebensberatung, die Initiative „Lebensqualität im Alter“ (LimA), die Migrationsberatung, die Parkinson Selbsthilfegruppe, die Schuldnerberatung, die Suchtberatung, das Trauercafe und die Hospizgruppe.

Der OKV selbst informierte natürlich auch über seine Tätigkeiten, unter anderem über den OKV-Fahr-

service. Als Höhepunkt des Nachmittags wurde ein neues, zweites OKV-Mobil präsentiert: Ein für den Rollstuhltransport umgebauter VW-Caddy. Zur Finanzierung trugen die Volksbank Laichinger Alb und der Förderverein Lions-Club Blaubeuren-Laichingen mit Spenden von jeweils 3000 Euro bei. Einen dicken Batzen aber legte die Rentenlotterie GlücksSpirale drauf: 22 700 Euro erhielt der OKV aus den sogenannten „Zweckerträgen“ der Lotterie, die für kulturelle, sportliche oder soziale Projekte bestimmt sind.

Zweites Fahrzeug zur Verfügung

„Mit den Spenden konnten die Kosten für den Neuwagen fast komplett gedeckt werden“, freute sich Bernhard Schweizer. Höchstpersönlich weihte der Geschäftsführer den neuen Flitzer ein, indem er in einem Rollstuhl sitzend von einigen ehrenamtlichen Fahrern probeweise angeschnallt wurde und somit die Perspektive des Fahrgasts hautnah erlebte. „Und nun der Beweis: Das OKV-Mobil bringt einen nicht nur von A nach B, sondern entfacht auch unglaubliche Selbstheilungskräfte“, ruft einer der Fahrer, während Bernhard Schweizer wieder abgeschnallt wurde und lachend aus dem Rollstuhl aufstand.

